

Vier Menschentypen I: Der Unverständige

Lieber Leser, liebe Leserin

Weit verbreitet ist die Ansicht, dass die verschiedenen menschlichen Charaktere von den Sternzeichen beeinflusst seien. Unzählbar sind die Fehlurteile mit ihren schweren Folgen wegen eines Aberglaubens, der viele Menschen in seinem Bann hält. Die Bibel, das Wort Gottes, zeigt uns einen besseren Weg und beschreibt uns vier Menschentypen und ihr Schicksal. Als erstes behandeln wir den Unverständigen und lesen dazu das Wort Gottes im Matthäus-Evangelium 13,3-4:

«Und er (Jesus) redete vieles zu ihnen in Gleichnissen und sprach: Siehe, es ging ein Sämann aus, zu säen. Und indem er säte, fiel einiges auf den Weg; da kamen die Vögel und frassen's auf.» Dann legte der Herr Jesus Christus seinen engsten Jüngern den ersten Punkt seines Gleichnisses wie folgt aus: "So hört nun ihr dies Gleichnis von dem Sämann: Wenn jemand das Wort von dem Reich hört und nicht versteht, so kommt der Böse und reisst hinweg, was in sein Herz gesät ist; das ist der, bei dem auf den Weg gesät ist» (Matth. 13,18-19).

Bei dieser ersten Gruppe handelt es sich nicht um Menschen, die das Wort Gottes nie gehört hätten oder um solche, die es einfach zum vornherein ablehnen. Ganz klar sagt Jesus Christus: «Wenn jemand das Wort von dem Reich hört ...» Er meint damit solche, die den Gottesdienst besuchen, Radiobotschaften hören oder sogar die Bibel lesen. Es genügt nicht, wenn Sie oft unter das Wort Gottes gehen oder viele Bibelverse auswendig aufsagen können. Das nützt Ihnen alles nicht viel, wenn Sie das Wort Gottes nicht verstehen. Nicht umsonst stellte der vom Geiste Gottes geführte Philippus dem Kämmerer die Frage: «Verstehst du auch, was du liest?» (Apg. 8,30). Es gibt so viele Menschen, die das Wort Gottes nicht verstehen. Darunter sind sogar solche, die auf der Kanzel predigen. «Und an ihnen wird die Weissagung Jesajas erfüllt, die da sagt: Mit den Ohren werdet ihr hören und werdet es nicht verstehen; und mit sehenden Augen werdet ihr sehen und werdet es nicht erkennen. Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt: ihre Ohren hören schwer, und ihre Augen sind geschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, und ich ihnen helfe» (Matth. 13,14-15); so spricht der HERR.

Das verstockte Herz des Menschen ist für das Verständnis des Wortes Gottes verschlossen. Verstockt ist jedes Herz, wenn es noch nicht bekehrt ist, auch wenn vielleicht schon jahrelang das Wort Gottes gehört wird. Wie viele Namenschristen gehen am Sonntag in die Kirche oder in die Versammlung und schon am Montag hat der Arge alles hinweg gerissen. Keine so genannten Sonntagschristen kommen ins Himmelreich. Alle gehen ewiglich verloren, wenn nicht über die Verstocktheit des Herzens Busse getan wird. Wenn Sie bis heute das Wort Gottes wohl gehört aber nicht verstanden haben, schenkt Ihnen Gott jetzt Gelegenheit für ein neues Leben. Geben Sie die Hoffnung nicht auf. Der Herr Jesus Christus hat auch für Sie am Kreuz gelitten und ist für Ihre Sünden gestorben. Er ist Ihnen nahe. Der Heilige Geist bewegt auch Ihr Herz. Er ist grösser und mächtiger als alle Finsternisgewalten. Jesus ist auch in Ihrem Leben Sieger! Glauben Sie an diese Frohe Botschaft! Der Sohn Gottes kann und will Sie gerade jetzt erretten. Er will Ihnen die Neugeburt schenken. Wie einst zu Nikodemus, so sagt der Sohn Gottes auch zu Ihnen: *«Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen» (Joh. 3,3).*

Ohne echte Neugeburt geht der Mensch ewiglich verloren. Er bleibt dann während

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

dieses ganzen Lebens Sklave des Teufels und wird in der Ewigkeit in die absolute Verdammnis kommen. Zum richtigen Verständnis des Wortes Gottes sind folgende sieben Punkte zu befolgen:

1. Machen Sie es wie jener intelligente Kämmerer vor Philippus, geben Sie doch frei zu, wenn Sie das Wort Gottes nicht verstehen. Gleich wer wir sind und in welcher beruflichen Stellung wir stehen, wir müssen vorab ehrlich zu Gott und zu uns selbst werden. Alle Heuchelei ist abzulegen. Dies ist eine Demütigung, aber der Herr schenkt dem Demütigen Gnade (1. Petr. 5,5).
2. Wem es schwer fällt, die innere Leere zuzugeben, bei dem liegt die Ursache wesentlich tiefer: Das Herz ist verstockt. Gott kann und will aber gerade die verstockten Herzen für Sein lebendiges und ewiges Wort empfänglich machen. Pharao in Ägypten hatte ein verstocktes Herz, weil er jahrzehntelang das Volk Gottes unterdrückte und bewusst in der Sünde stecken geblieben war. Wir müssen unser Leben auch vor den Menschen ordnen, wie in Jesaja 58 geschrieben steht: «Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiss jedes Joch weg! Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus ...» (Jes. 58,6-7). Der Geist Gottes zeigt auch Ihnen genau, worin Sie gefehlt haben. Widerstreben Sie nicht Seinem Wirken.
3. Wir müssen unsere Sünden, wenn sie uns das Wort Gottes oder das Gewissen aufgedeckt hat, vor Gott und den Menschen bekennen. Verabscheuen Sie Ihre Sünden. Seien Sie bereit, die Sünde abzulegen und zu bekennen.
4. Erst jetzt ist der Weg zum Gekreuzigten offen. Sie können mit allen Ihren Lasten im Gebet unters Kreuz kommen und in kindlichem Glauben die Erlösung durch das Blut Jesu Christi annehmen. Dies bewirkt der Heilige Geist in jedem Menschen, der aufrichtige Reue zeigt und von Herzen sich bekehren will.
5. Nun verstehen Sie plötzlich das Wort Gottes, die Bibel. Es wird Ihnen klar, dass der Sohn Gottes Sie teuer erkaufte mit Seinem Blut (1. Kor. 6,20; 1. Petr. 1,18-19) und dass Er allein auf Ihr Leben Anspruch erheben kann. Sie machen eine völlige Hingabe an Ihn.
6. Hierauf dürfen Sie die Neugeburt erleben. Der Heilige Geist wird in Ihr Herz einziehen. Sie sind durch die Gnade Jesu Christi eine neue Kreatur: «*Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden*» (2. Kor. 5,17).
7. Der Beweis für Ihre Neugeburt ist Ihre tiefe Sehnsucht, Ihrem Erlöser nachzufolgen. Ein grosser Hunger nach dem Worte Gottes erwacht in Ihrem Herzen. Der Heilige Geist spricht zu uns durch die Bibel. Täglich lesen und verstehen wir die Botschaft Gottes. Die Liebe Jesu Christi treibt uns dazu, anderen Menschen die Frohe Botschaft zu bringen.

Der durch Jesus Christus erlöste Mensch darf erleben, dass der Arge, der Teufel, ihm das Wort Gottes, die biblische Wahrheit, nicht mehr rauben kann. Wir leben von jedem Wort aus Gottes Munde. Entscheiden Sie sich heute für unseren Herrn Jesus Christus, der auch Sie am Kreuz mit Seinem teuren Blut von allen Sünden erlöst hat. Gehen Sie auf die Knie und bekennen Sie dem Sohn Gottes Ihre Sünden und übergeben Sie Ihm Ihr Leben auf Zeit und Ewigkeit. Tun Sie es jetzt, morgen könnte es zu spät sein. Jesus ruft Sie und will Sie und Ihre Lieben segnen, indem Er den Zorn Gottes von Ihnen abwendet und Ihnen einen tiefen Frieden, Glauben und Zuversicht schenkt. Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du Dein Leben für uns am Kreuz gegeben und eine ewige Erlösung vollbracht hast. HERR, wirke jetzt mächtig in jedem Herzen. Schenke klare Entscheidungen für Dich. Du nimmst alle an, die jetzt mit aufrichtigem Herzen zu Dir beten. Amen.»

Radiobotschaft von Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu